

Gemeinde St. Barbara

- Franziskanerkirche -

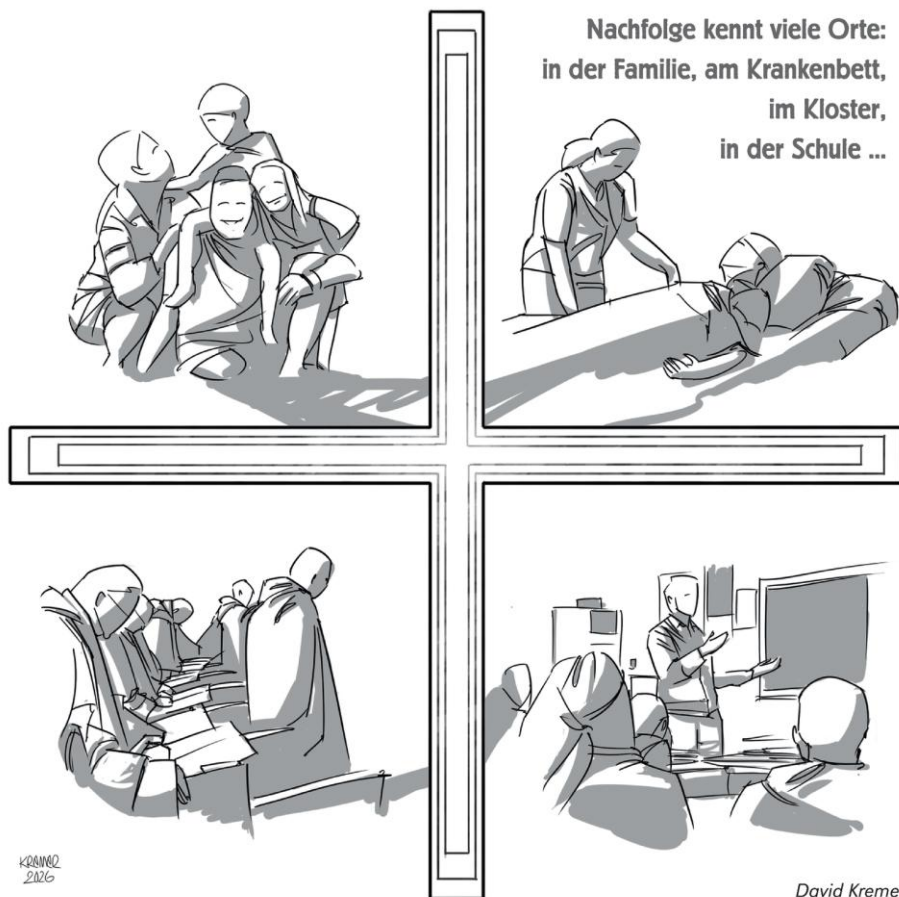
in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach
Bettrather Str. 79, 41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161/ 89 91 - 67; Fax: 02161 / 89 91 - 22

E-Mail: st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

Priester-Notruf: 0176 - 152 242 60 (08.00 - 20.00 Uhr)

Telefonseelsorge: 0800 / 111 01 11 oder 0800/ 111 02 22

Wochenbrief vom 27.06.2026 - 04.07.2026



Nr. 26

27.06.2026 - 04.07.2026

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sa., 27.06.	Hl. Hemma von Gurk	
10.00	Beichte	Propst Dr. Blättler
14.30	Abschlußgottesdienst der Liebfrauenschule	Propst Dr. Blättler
So., 28.06.	13. Sonntag im Jahreskreis	
9.00	hl. Messe für Freunde und Wohltäter von Kirche und Kloster, für die armen Seelen;	P. Wolfgang
12.15	hl. Messe	P. Wolfgang
18.00	hl. Messe	Propst Dr. Blättler
Kollekte für Kloster und Pfarre St. Vitus		
Mo., 29.06.	Hll. Petrus und Paulus	
Di., 30.06.	Sel. Raymund Lull	
16.00	Rosenkranz	
Mi., 01.07.	Hl. Radegundis	
12.00	Gedenkmesse für alle Verstorbenen unserer Gemeinde, die im Juli Jgd. haben, in bes. Anliegen,	P. Wolfgang
19.00	Abendgebet Sant'Egidio	
Do., 02.07.	Mariä Heimsuchung	
8.00	Schulgottesdienst der Marienschule	
17.00	Beich - und Gesprächszeit	entfällt
18.00	hl. Messe mit Gebet f. geistliche Berufe und sakramentalem Segen, verst. Mitbrüder, Angehörige und Wohltäter, für die armen Seelen;	Pfr. Bußler
Fr., 03.07.	Hl. Thomas	
12.30	Schulgottesdienst der Marienschule	
18.00	Firmung mit Weihbischof Karl Borsch Kollekte der Firmlinge und ihrer Angehörigen für die katholische Diaspora-Kinderhilfe	
19.30	Abendgebet Sant'Egidio	
Sa., 04.07.	Hl. Ulrich	
10.00	Beichte	Pfr. Bußler
14.30	Wortgottesdienst	Sant Egidio

Nächsten Sonntag:
9.00 Uhr hl. Messe, 12.15 Uhr hl. Messe,
15.30 Uhr anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache
18.00 Uhr hl. Messe
Kollekte für den Heiligen Vater

**Messstipendien können auch zu allen hl. Messen
in der Sakristei bestellt werden.**

Firmung am 03.07.2026 in St. Barbara

Am 03.07.2026 spendet Weihbischof Karl Borsch um 18.00 Uhr im Auftrag unseres Bischofs Dr. Helmut Dieser den Firmlingen von St. Barbara das Sakrament der Firmung



Die Firmlinge von St. Barbara

Philosophische Runde



Liebe Freundinnen und Freunde der Philosophie, die Termine der nächsten Philosophischen Runden sind:

**03.07.2026;
17.07.2026 und
31.07.2026**

jeweils **um 15.30 Uhr.**

Neueinsteiger sind jederzeit auch herzlich willkommen.

(Georg Knauf 0173-5229162)

Fahrzeugsegnung, Sonntag, 12. Juli 2026



Für viele Menschen steht der Urlaub vor der Tür oder unzählige Leute sind mit dem Auto unterwegs zur Arbeit, zum Einkaufen, in der Freizeit etc.

Ein alter Brauch ist es, über die Autos, Motorräder, Fahrräder und natürlich die Menschen, die sie fahren, den Segen Gottes herabzurufen.

Deshalb findet am Sonntag, 12. Juli. nach der hl. Messe um 9.00 Uhr - wie bereits in den vergangenen Jahren - auf dem Kirchplatz eine Segnungsfeier statt, zu der wir herzlich einladen.

Traditionsgemäß wird Pater Wolfgang jedes (vorbeifahrende) Fahrzeug segnen. Auch in diesem Jahr wird wieder ein praktisches Teil für die Reise verteilt.

Bibelwort: Matthäus 10,37-42

*Beim***WORT***nehmen*

„Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren.“ Diesen Satz Jesu dürfen wir nicht missverstehen. Jesus möchte natürlich, dass wir ein erfülltes, gelingendes Leben haben. Auch dann, wenn unser Leben nicht nach unseren Plänen verläuft. Jesus möchte aber nicht, dass wir unser Leben ansehen als etwas, was es zu gewinnen gilt mit all unserer Kraft. Dann werden wir leicht egoistisch, im schlimmsten Fall auch hochmütig. Wir sollen uns nicht allein um uns selbst kümmern, sondern, wie Jesus bald darauf sagt, „um seinetwillen“ das Leben verlieren. Wir sollen uns und unser Wollen auch beiseiteschieben können – um Jesu willen. Wir sollen, wie im Gleichnis vom Samariter, auch mal alles stehen und liegen las-

sen können, wenn jemand unseren Beistand braucht.

Leben um seinetwillen ist das Ziel, das Jesus uns gibt. Leben nicht auf eigene Rechnung, sondern mit dem Blick auf Jesus. Wie würde er denken? Was würden er sagen – und wie würde er handeln? Solche Fragen bringen uns weiter, weil sie uns etwas vom eigenen Wollen wegführen. Das eigene Wollen ist wichtig, es darf aber nicht alles sein. Das Leben erfüllt sich nicht allein mit eigenem Wollen, sondern erst mit dem Blick auf Jesus – der dann unsere Blicke auf die Nächsten richtet. Seid umsichtig, sagt Jesus; verliert die anderen nie aus dem Blick. Dann gelingt euer Leben – und es erfüllt sich. Dafür verbürgt sich Gott.

Michael Becker

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung:
2. Könige 4,8-11.14-16a
2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11
Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ildiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

1. Lesung: 2 Kön 4,8–11.14–16a

Eines Tages ging Elíscha nach Schunem. Dort lebte eine vornehme Frau, die ihn dringend bat, bei ihr zu essen. Seither kehrte er zum Essen bei ihr ein, sooft er vorbeikam. Sie aber sagte zu ihrem Mann: Ich weiß, dass dieser Mann, der ständig bei uns vorbeikommt, ein heiliger Gottesmann ist. Wir wollen ein kleines, gemauertes Obergemach herrichten und dort ein Bett, einen Tisch, einen Stuhl und einen Leuchter für ihn bereitstellen. Wenn er dann zu uns kommt, kann er sich dorthin zurückziehen.

Als Elíscha eines Tages wieder hinkam, ging er in das Obergemach, um dort zu schlafen. Und als er seinen Diener Géhasi fragte, was man für die Frau tun könne, sagte Géhasi: Nun, sie hat keinen Sohn und ihr Mann ist alt. Da befahl er: Ruf sie herein! Er rief sie und sie blieb in der Tür stehen. Darauf versicherte ihr Elíscha: Im nächsten Jahr um diese Zeit wirst du einen Sohn lieblosen.

2. Lesung: Röm 6,3–4.8–11

Schwestern und Brüder! Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt;

der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

Evangelium: Mt 10,37–42

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Franziskanerkirche St. Barbara:

Donnerstag, 02.07.	17.00 Uhr	entfällt
Samstag, 04.07.	10.00 Uhr	Pfarrer Wolfgang Bußler

Elisabeth Café in diesem Jahr auch im Juli

In diesem Jahr starten die Sommerferien sehr spät, von daher laden wir auch im Juli ganz herzlich die Menschen ins Elisabeth Café ein, die vor kurzer oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben.

Wir freuen uns auf Sie am 04.07.26 um 15:00 Uhr in der Bökelstraße 178.

Hier gibt es Raum zum Erinnern, zum Erzählen, zum Trauern und zum Lachen. Hier finden sie ein offenes Ohr, leckeren Kaffee und Kuchen und Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Trauerbegleitung in Mönchengladbach. Im August wird das Elisabeth Café in die Sommerpause gehen.

Kontakt: beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de oder 02161-2489212

Wallfahrt nach Kevelaer

Raum geben

19. September 2026

Programm

Busabfahrt der Fußpilger*innen

04.40 Uhr Franziskanerkirche St. Barbara
05.00 Uhr Kirche St. Mariä Empfängnis Lürrip
05.20 Uhr Matthias-Bildstock in Bettrath

06.30 Uhr Start Fußpilger*innen ab Straelen (ca. 19,4 km)

Start Fahrradpilger*innen

06.00 Uhr Franziskanerkirche St. Barbara
06.30 Uhr Kirche Herz Jesu Bettrath

Busabfahrt der Buspilger*innen

09.20 Uhr Franziskanerkirche St. Barbara
09.40 Uhr Kirche St. Mariä Empfängnis Lürrip
10.00 Uhr Kirche St. Mariä Himmelfahrt Neuwerk

11.30 Uhr Treffpunkt vor der Kirche St. Antonius Kevelaer

11.35 Uhr gemeinsame Prozession zur Kerzenkapelle

12.00 Uhr Andacht in der Kerzenkapelle
anschließend zu Fuß zum Kreuzweg

13.00 Uhr Großer Kreuzweg

13.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung oder Mittagessen im Priesterhaus
(vorherige Anmeldung erforderlich)

16.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche St. Antonius Kevelaer

17.00 Uhr Busrückfahrt nach Mönchengladbach für alle Angemeldeten



Anmeldung



oder in den Pfarrbüros
bis 4. September 2026

Rückfragen sind möglich bei:
António da Costa (Pastoralreferent)
01761 5687623 oder antonio.dacosta@bistum-aachen.de

BISTUM AACHEN
*frauen
seelsorge*
IN DER REGION MÖNCHENGLADBACH

kfd
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Einladung

Maria Magdalena begegnen –
Impulse, Meditation und Begegnung



Samstag, 11. Juli 2026



15:00 – 17:00 Uhr



Impuls im Brunnenhof

Wir starten gemeinsam
mit einem Impuls.



Meditation am
Maria von Magdala
Apostelinnen-Leuchter



Gemeinsamer Ausklang

Bei Kaffee, Kuchen und
Getränken laden wir zum
Beisammensein im
Brunnenhof ein.



*Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!*



Treffpunkt:
Brunnenhof,
an der Münsterkirche St. Vitus
Mönchengladbach